



# DORFERNEUERUNG HELFERSKIRCHEN

## ERGEBNISPROTOKOLL KINDERWORKSHOP

# Einladung



**Donnerstag 4. November**

**16:45 bis ca. 18:30 Uhr**

**Start am Spielplatz**

## **Kinderworkshop**

im Rahmen der Dorferneuerung  
für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Wirf die ausgefüllte  
**Einverständniserklärung**  
bitte bis zum **3. November**  
bei der Bürgermeisterin  
in der Waldstraße 24  
in den Briefkasten oder  
bring sie zum Treffen mit!  
Denk auch bitte an  
**deine Maske!**

Es laden ein:  
Ortsgemeinde Helferskirchen  
Büro RU-PLAN Redlin + Renz

## **Gestalte dein Dorf mit!**

In Helferskirchen soll was passieren!  
Dafür brauchen wir deine Hilfe!

Bei einem kleinen Ortsrundgang möchten  
wir das Dorf unter die Lupe nehmen.

Was gefällt dir gut? Wo spielst du gerne?  
Was ist nicht so toll? Wo ist es gefährlich?  
Was wünschst du dir im Dorf?

Danach tragen wir die Ergebnisse im Theken-  
raum der Sonnenberghalle zusammen.

Zum Abschluss spendiert die Ortsgemeinde  
als Dankeschön Pizza für alle Kinder.

**Mach mit und sag uns deine Meinung!**

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeisterin Anette Marciniak-Mielke
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Kleiner Ortsrundgang
- Festhalten der Ergebnisse im Thekenraum der Sonnenberghalle

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Ortsbürgermeisterin Anette Marciniak-Mielke alle Teilnehmenden. Zum Kinderworkshop waren **23 Kinder** (zwölf Mädchen und elf Jungen) im **Alter von fünf bis zwölf Jahren** von Helferskirchen gekommen. Frau Marciniak-Mielke zeigte sich sehr erfreut über die große Teilnehmerzahl.



Auch Frau Roth begrüßte alle Kinder ganz herzlich und stellte das Moderationsteam (Frau Roth und Frau Wengenroth) vor. Danach wurde eine schnelle Vorstellungsrunde der Kinder durchgeführt. Anschließend erklärte Frau Roth den Teilnehmenden den Anlass des Treffens. Sie motivierte die Kinder, ihre Kreativität und ihr Engagement in die Dorfentwicklung von Helferskirchen einzubringen. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Kinder wichtig ist. Die Ortsgemeinde möchte, dass sich die Kinder im Dorf wohlfühlen. Daher soll gemeinsam mit ihnen ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf für sie gestaltet werden.

## KLEINER ORTSRUNDGANG

Als erstes wurde der Spielplatz / Dorfplatz gemeinsam unter die Lupe genommen. Die Teilnehmenden berichteten, dass es auf dem Gelände Probleme mit Müll, Schmierereien und Schnitzereien gibt. Außerdem sehen sie mehrere Mängel an den vorhandenen Spielgeräten. Danach ging es aufgrund des regnerischen Wetters durch die *Beierwiese*, *Ringstraße* und *Schulstraße* direkt zur Sonnenberghalle.

## FESTHALTEN DER ERGEBNISSE

Um locker in die Gesprächsrunde einzusteigen, fragte das Moderationsteam die Kinder zunächst, ob und in welchen **Dorfvereinen sie aktiv** sind. Von den Anwesenden sind insgesamt

zehn Kinder im Sportverein (beim Badminton), im Tennisverein, in der Jugendfeuerwehr oder beim Reiten aktiv. Die restlichen Kinder nannten als Gründe, warum sie in keinem Dorfverein von Helferskirchen aktiv sind, vor allem, dass sie in Vereinen in anderen Orten mitmachen (u. a. Fußball in Siershahn und Montabaur, Schwimmen in Wirges und Dierdorf). Bezüglich der Informationen zu den Vereinsaktivitäten berichteten die Teilnehmenden, dass sie teilweise von den Vereinen explizit zum Mitmachen eingeladen wurden. Viele der Kinder machen in den Vereinen mit, weil ihre Freunde dort aktiv sind. Andere Anwesende berichteten, dass ihre Eltern über das Mitteilungsblatt, Flyer an der Halle oder Bekannte von den Vereinsaktivitäten erfahren haben.

Als nächstes ging es um die **Angebote der Verbandsgemeinde**. Es stellte sich heraus, dass die meisten Kinder diese nicht kennen und somit auch nicht nutzen. Ein paar Teilnehmende berichteten, dass sie während der Corona-Zeit die Mitmachkisten für Zuhause genutzt haben.

Anschließend folgte die **Sammlung der negativen und positiven Aspekte** von Helferskirchen. Die Kinder schrieben ihre Nennungen selbst auf pinke und grüne Zettel und hefteten diese an eine Tafel (siehe Foto im Anhang). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Nennungen der Kinder während des Ortsrundgangs und der Gesprächsrunde im Thekenraum. Sie wurden aus Verständnisgründen teilweise umformuliert.

 <p><b>Was ist nicht so toll in Helferskirchen?</b></p> <p><b>Was funktioniert nicht im Dorf?</b></p> <p><b>Was stört euch?</b></p> <p><b>Wo ist es gefährlich?</b></p>	 <p><b>Was gefällt euch gut in Helferskirchen?</b></p> <p><b>Was funktioniert gut im Dorf?</b></p> <p><b>Was soll erhalten bleiben?</b></p> <p><b>Wo spielt ihr gerne?</b></p>
<p><u>Spielplatz / Dorfplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielgeräte sind teilweise kaputt</li> <li>• Klettergerüst ist braun und trostlos</li> <li>• Füße bleiben manchmal im Netz vom Klettergerüst stecken</li> <li>• „Geländer“ an der Hängebrücke auf dem Klettergerüst ist zu niedrig</li> <li>• Schnitzereien und Schmierereien / Graffiti auf dem Klettergerüst</li> <li>• Bagger ist zu groß für kleine Kinder</li> <li>• Auf dem Karussell wird einem schwindelig, das ist gefährlich</li> <li>• Fallschutzkies überdeckt den Sand im Sandkasten</li> <li>• Auf dem Fallschutzkies kann man schlecht Laufen</li> <li>• Trampolin ist zu klein</li> <li>• Kein Netz rund um das Trampolin</li> <li>• Zu viele Sträucher zum Bach hin</li> <li>• Am Baumbett im Zentrum des Dorfplatzes fehlen Steine</li> <li>• Dorfplatz ist zu leer</li> <li>• Müll, Flaschen, Zigaretten</li> <li>• Straße / Geräusche nerven</li> </ul>	<p><u>Spielplatz / Dorfplatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielplatz insgesamt (8x genannt)</li> <li>• Spielgeräte insgesamt</li> <li>• Neue Spielgeräte (2x)</li> <li>• Karussell</li> <li>• Trampolin (6x)</li> <li>• Sandkasten</li> <li>• Spielhäuser</li> <li>• Wiese</li> </ul>

 <p>Was ist nicht so toll in Helferskirchen? Was funktioniert nicht im Dorf? Was stört euch? Wo ist es gefährlich?</p>	 <p>Was gefällt euch gut in Helferskirchen? Was funktioniert gut im Dorf? Was soll erhalten bleiben? Wo spielt ihr gerne?</p>
<p><u>Straßenverkehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Schilder für Spielstraßen</li> <li>• Manche Schilder unlesbar</li> <li>• Autos fahren im Dorf zu schnell (2x), vor allem auf der <i>Hauptstraße</i> und im <i>Heidegarten</i></li> <li>• Autofahrer achten nicht auf die Kinder</li> <li>• Im Dorf fehlen Zebrastreifen</li> <li>• Kein Zebrastreifen an der Bushaltestelle <i>Auf der Heide</i></li> <li>• Kein Buswartehäuschen am Feuerwehrhaus</li> <li>• An der Hauptstraße ist die Ecke Spielplatz / Feuerwehrhaus nicht einsichtig</li> <li>• Bürgersteige an manchen Stellen zu schmal (2x)</li> <li>• Autos parken auf Bürgersteigen</li> <li>• Autos parken auf der Straße</li> <li>• Wenig Beleuchtung im <i>Kirchweg</i></li> </ul>	<p><u>Öffentliche Einrichtungen und Plätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brunnen</li> <li>• Feriendorf (2x)</li> <li>• See im Feriendorf</li> <li>• Spielplatz im Feriendorf (2x)</li> <li>• Kindergarten (3x)</li> <li>• Niederdorf</li> <li>• Reiterhof (2x)</li> <li>• Sportplatz (3x)</li> <li>• Tennisplatz (2x)</li> <li>• Turnhalle</li> <li>• Viel Platz innen in der Kirche</li> <li>• Wohngemeinschaften</li> </ul>
<p><u>Abfall</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leute werfen Müll überall hin (6x)</li> <li>• Müll im Zauberwald</li> </ul>	<p><u>Aktivitäten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereine (2x) (z.B. Reiten, Tennis, Badminton, Jugend- bzw. Freiwillige Feuerwehr)</li> <li>• Freiwillige Feuerwehr</li> <li>• Angebote für Kinder oder Jugendliche wie Jugendforum</li> <li>• Möglichkeit auf dem Reitgestüt Shettis „auszuleihen“</li> </ul>
<p><u>Versorgungseinrichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten außer den Bäcker</li> </ul>	<p><u>Versorgungseinrichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäckerei (7x)</li> <li>• Pizzeria / Dönerladen (7x)</li> </ul>
<p><u>Wald</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zauberwald ist größtenteils unbekannt</li> <li>• Wenige Wegweiser im Wald</li> <li>• Umgefallene Bäume im Wald</li> </ul>	<p><u>Wald</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zauberwald (4x)</li> <li>• Wald (2x)</li> <li>• Bäume</li> </ul>
<p><u>Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Schotterwege</li> </ul>	<p><u>Wege</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Wege (3x)</li> <li>• Waldweg nach Quirnbach</li> </ul>
	<p>Nette / tolle Bürgermeisterin (3x)</p>

Nachdem der aktuelle Zustand von Helferskirchen besprochen wurde, erfolgte eine **Sammlung der Wünsche und Ideen**. Die Kinder notierten ihre Nennungen auf gelben Zetteln und hefteten diese an eine zweite Tafel (siehe Foto im Anhang). Die folgende Auflistung zeigt

sowohl die Nennungen während des Ortsrundgangs als auch während der Gesprächsrunde im Thekenraum. Sie wurden aus Verständnisgründen teilweise umformuliert.

Wie stellt ihr euch euer Leben im Dorf in naher Zukunft vor?

Was ist eurer Meinung nach wichtig für die Zukunft des Dorfes?

Was fehlt euch im Dorf?

Was braucht ihr im Dorf?

Was wünscht ihr euch im Dorf?

Wie können die genannten schlechten Aspekte verbessert werden?

#### Spielplatz / Dorfplatz

- Asphaltierte Fläche zum Fahren
- Bagger für kleinere Kinder
- Baum und Baumhaus
- Fußballtore (3x)
- Großes Klettergerüst (2x)
- Größerer Spielplatz
- Größeres Trampolin (3x)
- Halfpipe / Piste / Scooter-Park / Stuntbahn / Skaterbahn für Roller / Stuntfahrzeuge (10x)
- Kleines Fußballfeld
- Mehr Spielgeräte
- Mehr Wege auf dem Spielplatz
- Neuer Anstrich für das Klettergerüst (2x)
- Parcours für Schnitzeljagd
- Schaukel Seilbahn (2x)
- Spielgeräte für Kleinkinder (2x)
- Sportgeräte
- Überdachtes Badmintonnetz mit Schlägern und Federbällen
- WC
- Weitere Rutsche
- Weniger Sträucher für Dschungelpfad

#### Straßenverkehr

- Bushaltestellenhäuschen
- Spielstraßenschilder
- Straßen *Vor dem kahlen Hahn* und *Heidegarten* als Spielstraßen
- Zebrastreifen (2x)

#### Veranstaltungen

- An Halloween das Dorf dekorieren
- Sommerfest
- Weihnachtsfest am 26. Dezember

#### Sonstiges

- Aktivitäten für größere Kinder (2x)
- Kindertreffpunkte
- Kino (4x)
- Weniger Müll in der Natur
- WLAN (2x)

Wie stellt ihr euch euer Leben im Dorf in naher Zukunft vor?

Was ist eurer Meinung nach wichtig für die Zukunft des Dorfes?

Was fehlt euch im Dorf?

Was braucht ihr im Dorf?

Was wünscht ihr euch im Dorf?

Wie können die genannten schlechten Aspekte verbessert werden?

#### Geschäfte

- Aldi (2x)
- Apple-Laden (1x)
- Burger King (3x)
- Dunkin' Donuts (2x)
- Einkaufsläden (3x)
- Ein Supermarkt oder eine Drogerie (2x)
- Eisdielen (4x)
- Kentucky Fried Chicken (2x)
- Masken-Geschäft (1x)
- McDonald's (21x)
- Netto (2x)
- Pop it-Laden
- Rewe (6x)
- Rossmann (1x)
- Saturn (1x)
- Starbucks (19x)
- Süßigkeiten-Laden (1x)
- Takko (1x)
- Tankstelle (1x)
- TEDI (34x)

Nach der Erstellung der Wunschliste wurden die Kinder befragt, was ihnen von der umfangreichen Wunschliste, abseits der Geschäfte, die die Ortsgemeinde nicht allein realisieren kann, **am wichtigsten** ist und als erstes umgesetzt werden soll:

- 1) Halfpipe / Skaterplatz (8x)
- 2) Baumhaus (4x)
- 3) Zebrastreifen (3x)
- 4) Größeres Trampolin (2x)
- 5) Badminton (1x)
- 6) Fahrradstrecke wie in Hachenburg (1x)
- 7) Kleinkinderspielplatz (1x)
- 8) Sportgeräte (1x)
- 9) WC am Spielplatz (1x)

### WEITERE VORGEHENSWEISE

Das Moderationsteam erklärte den Kindern, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Kinderworkshops werden den Erwachsenen vorgestellt und mit ihnen weiterbearbeitet. Anschließend fließen die Projekte in die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes ein.

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Frau Ortsbürgermeisterin Marciniak-Mielke immer ein offenes Ohr für die Kinder.

### ABSCHLUSS

Frau Roth bedankte sich bei den Kindern für die Teilnahme am Workshop und die zahlreichen Nennungen aus. Den beiden Moderatorinnen und den Kindern hat es Spaß gemacht, Helferskirchen gemeinsam unter die Lupe zu nehmen.

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Frau Marciniak-Mielke noch einmal das Wort. Auch sie bedankte sich herzlich bei den Kindern und lobte sie für die tolle Mitarbeit. Dann gab es als kleines Dankeschön noch ein Stück Pizza für alle Teilnehmenden.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 17.11.2021



### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)



